

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	(Mk. 9.20)
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:

• Fernspr. Nr. 3690. •

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamazeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 173.

Montag, 22. Juni 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymaner, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Eine Hochschule für Hoteliers.

Das reisende Publikum hat das grösste Interesse
daran, dass die Hotelbesitzer und Geschäftsleiter eine
gründliche Vorbildung und Berufsausbildung besitzen,
deshalb ist die Begründung der internationalen Hotel-
hochschule zu Düsseldorf mit lebhafter Zustimmung
begrüsst worden. Im Publikum hat man für den Hoch-
schuldrang der Hoteliers und ihrer Angestellten durch-
aus das richtige Verständnis. Die neue Hotelhochschule
ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf, sie besitzt
einen eigenen Etat und ein eigenes Vorlesungsgebäude.
Das Kuratorium der Anstalt steht unter dem Oberbürger-
meister von Düsseldorf. Im Direktorium ist der
Internationale Hotelbesitzerverein vertreten, und die
Staatsaufsicht führt der preussische Minister für Handel
und Gewerbe. Das Institut bezweckt, erwachsenen

jungen Leuten, die leitende Stellen im Hotelgewerbe
erstreben, eine vertiefte fachliche und kaufmännische
Ausbildung zu geben. Ferner soll die Anstalt den im
Berufe stehenden Praktikern, sowie den Fachlehrern für
die gastwirtschaftlichen Klassen der Fortbildungs- und
Gewerbeschulen durch Veranstaltung von Kursen eine
Erweiterung und Vertiefung ihrer Kenntnisse ver-
mitteln. Den Grundstock der Vorlesungen wird die
Hotelbetriebslehre bilden. Es soll u. a. über Bau und
Einrichtung von Hotels, Geschichte des Hotelwesens und
seine Bedeutung für die Nation und Weltwirtschaft, über
Hotelrecht, über Verkehrswesen und Fremdenverkehr,
über Volkswirtschaftslehre usw. gelesen werden. Be-
sonderes Gewicht legt die Hochschule auf die Hygiene
des täglichen Lebens, Chemie und Nahrungs-
mittellehre, ferner auf den Unterricht in fremden
Sprachen. In dem Schulgebäude wird auch ein
Nahrungsmittel-Laboratorium eingerichtet werden. Die
Studiendauer ist auf vier Semester berechnet. Am Ende
eines jeden Semesters findet eine Prüfung über die be-
handelten Lehrgebiete statt, am Schluss des Studiums
die Abgangsprüfung. Die Eröffnung der Anstalt erfolgt
am 15. Oktober dieses Jahres.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— „Alpha“. Der letzte Anmeldetermin zur Be-
teiligung an der „Alpha“, Allgemeinen photographischen
Ausstellung Wiesbaden September 1914, ist vom 30. Juni
auf den 15. Juli verschoben worden. Die Bedingungen
zur Beteiligung an der „Alpha“ können kostenlos vom
Arbeitsausschuss bezogen werden. Eine Reihe von
weiteren Ehrenpreisen ist in letzter Zeit gestiftet worden.

Luftschiffahrt.

— Fliegerabstürze. Der Militärfieger Sojokin ist auf
dem Flugplatze Gatschina aus geringer Höhe abgestürzt;

er war sofort tot. Später stürzte auf dem gleichen Platz
der Flieger Jankowski aus hundert Meter Höhe ab; sein
Zustand ist hoffnungslos.

Neues vom Tage.

— Das Ende eines Handtuches? Aus England, dem
Land, das sich sonst nicht gerade durch Neuerungen
hervortut, sondern mit Zähigkeit an den Gebräuchen
der Vergangenheit festhält, kommt die Nachricht,
dass man dort im Begriff ist, das Handtuch
abzuschaffen. Man will die Entdeckung gemacht haben,
dass Handtücher gefährliche Bazillenträger seien und
die Verbreitung ansteckender Krankheiten fördern. Auch
einen Ersatz für das Handtuch hat man bereits gefunden,
nämlich einen Apparat, der das Trocknen der Hände
durch heisse Luft besorgt. Der Apparat hat das Aus-
sehen einer Röhre und ist mit einer Hebelvorrichtung
versehen. In die Röhre hält man die Hände hinein und
durch den Fuss setzt man die Hebelvorrichtung in Be-
wegung. Zwanzig Sekunden genügen, die feuchtesten
Hände zu trocknen, und die Kosten des Verfahrens be-
tragen in jedem einzelnen Falle noch nicht einmal drei
Pfennige deutschen Geldes. Das Handtuch, das auf eine
ehrwürdige Geschichte zurückblickt, scheint also tatsäch-
lich in seiner Existenz arg bedroht.

— Alte Kunst — junge Liebe. Einer der bekanntesten
englischen Aquarellisten, Sir Francis Powell, Mitglied
der Königlich schottischen Künstlerakademie, hat sich in
London mit der 24 Jahre alten Tochter eines Guts-
besitzers, die er erst vor wenigen Wochen kennen ge-
lernt hatte, verheiratet. Sir Francis Powell ist 80 Jahre

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Die Entwicklung des modernen
Gesellschaftstanzes.

Von Fritz Sauer (Wiesbaden).

Mit dem Walzer, dem Nationaltanz der Deutschen,
begann anfangs des vorigen Jahrhunderts die Epoche
der Rundtänze, die sich mit Polka, Rheinländer und
Mazurka, wenigstens für die Masse des Volkes, bis heute
erhalten hat. Doch schon lange war das Bedürfnis nach
einer gründlichen Reformation des Gesellschaftstanzes
vorhanden; die Tänze litten zu sehr an Monotonie, man
tanzte schliesslich nur noch Walzer und immer wieder
Walzer und die Folge davon war, dass sich eine stets
zunehmende Interessenlosigkeit allgemein bemerkbar
machte. Um den Tanz neu zu beleben, erfanden findige
Tanzlehrer die Kreuzpolka und den Menuettwalzer, und
besonders aus England von dem bekannten Ballett-
meister Crompton kamen eine ganze Reihe Tanz-
kompositionen, denen sich die doppelte und dreifache
Zahl von deutschen Tanzmeistern anreihen, deren
Schritte und Figuren nach einer bestimmten Musik
grammatikalisch abgetanzt wurden. So wertvoll alle
diese Tänze für den Tanzunterricht waren und noch
heute sind, allgemein sind sie über die Tanzstunde hinaus
nie getanzt worden. Da erschienen anfangs dieses Jahr-
hunderts die amerikanischen Tänze und mit
ihnen begann für den Gesellschaftstanz eine neue Epoche.
Anstatt des hüpfenden Polkas erhielten wir den gleitenden
Two step und der schwunghafte nur in Rechtsdrehung

gelittene Walzer wurde durch den vom Walzertempo
abweichenden ruhigen Boston ersetzt. Two step wieder
musste dem in Schrittform noch einfacheren One step
Platz machen. Die Einfachheit und Bequemlichkeit liess
nun, zumal der One step auffallend bevorzugt wurde,
nichts mehr zu wünschen übrig und das hatte eine
Hausse des Gesellschaftstanzes zur Folge, indem sich
Alt und Jung wieder leidenschaftlich an dieser nichts
weniger als edlen Kunst beteiligten; denn das muss
festgestellt werden, der Tanz war vorübergehend auf
eine der niedrigsten Stufen gestellt worden, und mit
vollem Recht wehrte sich die gute Gesellschaft gegen
diese Tanzweise. Aber sie war schon zuviel ins Volk
übergegangen und liess sich nicht tot machen, selbst die
schiefer vernichtenden Kritiken und die ablehnende
Haltung der deutschen Tanzlehrerverbände konnte ihr
Fortbestehen nicht hemmen; aber auch so konnte es
unmöglich weitergehen und der Entwicklungsgang des
modernen Genres lenkte sich nun von selbst in die
richtigen Bahnen. Die Tänze wurden kunstvoller dar-
gestellt und vollends mit dem Tango trat der Sinn für
eine künstlerische Ausgestaltung der vorhandenen Tänze
plötzlich in die Erscheinung. Die Kunst liegt dabei nicht
etwa in anezogener Grazie und schönen Posen, wie es
die Eigenart der für den Kindertanzunterricht not-
wendigen Tänze mit sich bringt, sondern die Kunst
besteht darin, aus den Schritten und dem unerschöpf-
lichen Figurenreichtum der einzelnen ein musikalisches
Gebilde mit rein individueller Auffassung zu schaffen.
Das im Unterricht methodisch und systematisch Erlernte

Fortsetzung auf der 2. Seite.



Aus der idyllischen Wiesbadener Umgebung: Das „Malernest“ Runkel.
Für das „Bade-Blatt“ gezeichnet von Rudolf Miltner (Wiesbaden).

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
2. Loreley-Paraphrase P. Neswada
3. Am schönen Rhein gedenke ich dein, Walzer Kéler Béla
4. Kuyawiak-Mazurka A. Wieniawski
5. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
6. Einzug der Gladiatoren, Marsch J. Fucik

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Montag - Vormittag - Grauer Stein (Georgenborn).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2.50 Mk.
Rückkehr gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Kurhaus.

Die Fahrt geht über Dotzheim, Frauenstein (berühmte Dorf-
linde), Sommerberg, durch herrlichen Wald; 3 Minuten vom
Weg liegt der vermittelst bequemer Treppe zu besteigende
„Grauer Stein“. Ein 1 $\frac{1}{2}$ stündiges „Halten“ gestattet den
Genuss einer herrlichen Aussicht vom Plateau aus. Hierauf
erfolgt Weiterfahrt nach Georgenborn und 1stündiger Aufent-
halt „Hohenwald“, wunderbare Terrassen mit Fernsicht; über
Chausseehaus führt der Weg heim.

Montag - Nachmittag - Bad Cronberg.
Abfahrt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kurhaus.
Über Bierstadt, Bremthal, Eppstein, Fischbach, Königstein,
Bad Cronberg („Frankfurter Hof“ 1 $\frac{1}{2}$ Stunde Aufenthalt bzw.
Spaziergang nach Kurhaus Cronthal); Rückfahrt über Eppstein,
Niederjochbach, Niedernhausen, Rambach, Sonnenberg.

Montag - Nachmittag - Bad Soden.
Abfahrt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kurhaus.
Über Sonnenberg, Naurodt, Eppstein, Königstein, Bad Soden
(1 $\frac{1}{2}$ Stunde Aufenthalt zum Besuch des Konzertes im Kur-
garten), Höchst, Sindlingen, Hattersheim, Erbenheim, Wies-
baden.

Nachmittags-Konzert

296. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture F. Mendelssohn
2. Preghiera W. A. Mozart
3. Impromptu, C-moll F. Schubert
4. Drei spanische Tänze M. Moszkowski
5. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss
6. Ballettmusik aus „Sylvia“ L. Delibes
7. Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse
zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt.
Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darm-
stadt 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends.

Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu
8,50 Mk. sind im Städt. Verkehrsbureau (Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad
und zurück.

Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der
Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Abend-Konzert

297. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Fest-Ouverture A. Lortzing
2. Valse brillante F. Chopin
3. Zug der Frauen zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ Rich. Wagner
4. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
5. Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven
6. Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi
7. Galop chromatique F. Liszt

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für

Damenkonfektion
und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 ☎ Telefon 6306.

alt. Seine erste Gattin, mit der er über fünfundzwanzig
Jahre verheiratet war, ist im Jahre 1912 im Alter von
84 Jahren gestorben.

— Das Urteil im Bayreuther Prozess. In der Klage-
sache der Frau Isolda Beidler in München gegen ihre
Mutter Frau Cosima Wagner in Bayreuth wegen Fest-
stellung der Vaterschaft Richard Wagners hat die Zivil-
kammer des Landgerichts Bayreuth folgendes Endurteil
verkündet: Die Klage wird abgewiesen; die Klägerin hat
die Kosten des Rechtsstreits zu tragen. Die Urteils-
begründung wurde nicht verlesen.

— Der Deutsche Veteranendank, e. V., Unterstützungs-
verein für hilfsbedürftige Kriegsteilnehmer der deutschen
Feldzüge (Sitz Leipzig), hat soeben die erste Reihe seiner
Wohlfahrtsmarken „Deutsche Schlösser und
Burgen“ herausgegeben. — Diese erste Reihe umfasst
20 verschiedene Marken unter dem Namen „Deutsche
Herrschaften“, die Wohnsitze (Residenzen) der 20
deutschen regierenden Bundesfürsten durch künstlerische
Steinzeichnungen dargestellt. Noch wertvoller und
eindrucksvoller sind diese Künstlersteinzeichnungen in
der Ausgabe als Wohlfahrtspostkarten. — Der Erlös aus
dem Verkauf dieser Postkarten und Marken wird vom
Deutschen Veteranendank dauernd zur Auszahlung teils

ständiger, teils einmaliger Unterstützungen für be-
dürftige Veteranen verwendet.

Die Mode.

— Die Sonnenschirme von heute haben sich den so
hochstrebenden Hüten in der Form angepasst. Sie haben
selbstverständlich ihre Kuppelform beibehalten, nur dass
sie manchmal gleich den Vasenröcken an den Rändern
ein wenig „ausschweifend“ sind. Die Neuheit der
Sonnenschirme besteht in der geradezu luxuriösen
Innenausstattung, die mit dem äusseren Überzug nicht
selten kontrastiert. Beispielsweise ist aussen der Schirm
mit leichter Seide, innen mit dunklem seidenweichen
Samtstoff überzogen. Diesen sieht man entweder ganz
glatt, oder mit den heute so beliebten Schmetterlingen,
Vögeln oder Käferchen bestickt oder bemalt. Diese
Stickereien oder Malereien sind aber auch mitunter
ausen angebracht, namentlich auf Tüll oder Crepe de
Chine-Schirmen. Die Aussenseite des Schirmes soll in
der Farbe der Toilette gehalten sein. Modern sind
immer noch Knöpfe oder die gewöhnlichen Griffe aus
verschiedenen edlen Materialien. Die letzte Neuheit sind
mit Edelstein verzierte Griffe aus Gold oder Perlmutter
und im Inneren des Schirmes, auf seinem Boden so-

zusagen, eine Einlage aus Richelieu, Renaissance-Stickerei
oder echten Spitzen. Auch können am Innenrand fünf
bis sechs Reihen schmale Tüllrüschen angebracht
werden.

— Die Schärpe ist der wichtigste Bestandteil der
Damentolletten. Ohne Schärpe keine wahrhaft elegante
Toilette. Sie erfreuen sich aber auch einer seltenen
Mannigfaltigkeit und es kostet ein wahres Studium, das
richtige herauszufinden. Am beliebtesten sind Moiree-
schärpen mit römischen Streifen oder schottisches
Seidenband. Pompadourmusterungen oder solche mit
Dresdener Figuren weisen häufig Pikotanten auf. Die
römisch oder schottisch gestreiften Bänder nimmt man
gerne zu dunklen Toiletten, wenn sie einfacher gehalten
sind. Zu eleganten Toiletten verwendet man einfarbiges
Moiree, Atlas- oder Samtband. Für Abendkleider
nimmt man Schärpen aus Grosgrain, Martinesiden,
brotschier Seiden, changierende oder glatte Seiden-
bänder. Enorm grosse Schmetterlinge aus Tüll bilden
eine reizende französische Neuheit in Gürtelabschlüssen
für junge Damen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

dient nur als Grundlage, um dann der individuellen Auf-
fassung bezüglich der Schritte und Reihenfolge der
Figuren und auch des Rhythmus den weitesten Spiel-
raum zu lassen. Der Tanz hat vollkommen die Struktur
des Sports erhalten. Wie unsere besten Sportsleute ihre
Höchstleistungen stets durch eine ihnen eigene Technik
erzielen, so wird auch bei dem Streben nach hoher
Vollendung im Tanzen immer die individuelle Ver-
anlagung und persönliche Eigenart die Hauptrolle
spielen, das durch Schritte und Regeln erlernte Tanzen
wird den Sporttänzern stets nur den Übergang zu
eigener Auffassung bilden. So ist es erklärlich, dass
dieselben Tänze eine ganz verschiedenartige Ausführung
erfahren und, das ist bei der Vielseitigkeit eines jeden
einzelnen Tanzes sogar möglich, ohne dass der Charakter
desselben verwischt wird. Von dieser Umwandlung ist
neuerdings auch der alte gute Walzer ergriffen worden
und wir erleben als Valse parisienne eine Auferstehung
von ihm, der dem Boston gefährlich zu werden droht.
Wenn wir bedenken, dass der Gesellschaftstanz bei dem
eminenten Emporblühen aller Sportzweige unmöglich in

seiner kümmerlichen Einfachheit stecken bleiben konnte,
so finden wir hierin die natürlichste Erklärung für seine
Entwicklung nach der sportlichen Richtung, die auch
weiter mit der fortschreitenden Entwicklung des Sports
im allgemeinen Schritt halten wird.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Der Maler Hans von Petersen †. Der Präsident
der Münchener Künstlergenossenschaft, der bekannte
Marinemaler Professor Hans v. Petersen, hat sich im
Bureau des Glaspalastes erschossen. Prof. v. Petersen,
der ein Alter von 64 Jahren erreichte, sollte sich in
den nächsten Tagen einer Operation unterziehen; er ist
aus Angst vor Erblindung zuvor aus dem
Leben geschieden.

— „Tanz und Gesundheit“, dieses gerade in neuester
Zeit viel umstrittene Thema behandelt Dr. Spier-München
in einem hochinteressanten Aufsatz ästhetisch-
medizinischen Charakters in dem 21. Heft der Modernen

Kunst (Verlag Rich. Bong, Berlin W. 57). Der
Verfasser führt u. a. darin aus, dass sich Tanz und Ge-
sundheit sehr gut miteinander vertragen, was ja auch
die Tanzrekorde, welche von vielen schönen Damen und
eifrigen Herren abgehalten werden, beweisen. So hat
es im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten ein Paar
gegeben, das vierundzwanzig Stunden hindurch ununter-
brochen den Walzer exekutierte, ohne dass irgendwelche
gesundheitliche Störungen konstatiert werden konnten.
Im Gegenteil, die Matadore fühlten sich nach dem
Rekordschleifen sehr wohl und meinten, dass sie die
Sache recht bald wieder versuchen würden, um dann
ihren eignen Rekord zu schlagen. Andererseits ist es
aber auch vorgekommen, dass solche Tänzer tobsüchtig
geworden sind. Tobsucht ist indessen der falsche Aus-
druck hierfür. Sie erleiden vielmehr eine Kenotoxin-
vergiftung, d. h. eine Überladung des Organismus mit
Ermüdungsstoffen, die im Gehirn störend wirken und
dann allerlei komische, unvernünftige Taten der Tänzer
verursachen.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 23. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 1 1/2 Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof und Dambachtal zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr:

Operetten- und Walzer-Abend des Kurorchesters.

Mittwoch, den 24. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Bauenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr: Gartenfest.

8 Uhr: Konzert.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Etwa 9 Uhr: **Grosses Feuerwerk.** Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Donnerstag, den 25. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 22. bis 24. Juni.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Montag 22. Juni.	Krieg im Frieden.	Liebesbarometer.	So ein Filou!
Dienstag 23. Juni.	Die Fledermaus.	Liebesbarometer.	So ein Filou!
Mittwoch 24. Juni.	Die Jüdin.	Liebesbarometer.	Seine Kammerjungfer.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse.

Geldwechsel
Kreditbriefe
Reiseschecks
Stahlkammer

Garmisch ^{bayr. Hochgebirge} Grand-Hotel Sonnenbichl

Höhenluftkurort (700 m) direkt am Wald und See. — Haus I. Ranges. Sommer- und Winterbetrieb. 15868

Komplette Gross-Küchen-Einrichtungen
Küchenmaschinen-Anlagen
Wilh. Höcker
Wiesbaden-Schillerplatz 2

Sonntag, 28. Juni 1914,

mittags 12 Uhr

Joh. Fest

Loge Plato
zur. best. Einigkeit

Anmeldungen a. d. Restaurateur d. Loge Friedrichstrasse 35. 16117

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen

Dr. Kuck,
Geisbergstr. 1.

Buch- und Kunsthandlung **Hermann Harms**

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten
Luxus-Porzellanfiguren.

Sofort alle Neu-Erscheinungen.
Romane—Reisebücher. 15706

Haararbeiten

feinste Ausführung, beste Qualitäten bei zivilen Preisen

Coiffeur Jung

15777b

Wilhelmstr. 10 Telephon 2815 (Hotel Metropole).

Aerztl. Ambulatorium für physik. diätet. Therapie

von **Dr. Bossert**

Arzt für Nerven- und innere Krankheiten

Telephon 6072

Nikolasstr. 15

verbunden mit:

ärztl. Pension, besond. für Stoffwechselkranke, (strenge Diäten) Gichtiker u. Rheumatiker. — Rheinstrasse 30 L. 15722

Telephon

Paul Beger,

Telephon

1582, gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —

Musikalische Geschenke und Erinnerungen an Wiesbaden von 1 Mark an.
Sprechapparate mit 10 Stücken v. 20 Mk. an.
Musikhaus L. Spiegel & Sohn, Bärenstr. 8, Ecke Langgasse.

HOTEL MINERVA

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

== Zimmer mit und ohne Pension. ==

15537

Wilh. Baum, Besitzer

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

15566

Besitzer: **Aug. Vogel.**

Baden-Baden = Die Rosen-Stadt im Juni. =

Trinkkur, Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus und Katarhe, der Atmungsorgane etc. Rekonvaleszenz. Unübertroffene Badeanstalten, Inhalatorium, Radium-Quelle-Emmatorium.

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet. Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung.

Direkte Zugverbindung
= **Wiesbaden—Frankfurt—Baden-Baden** =
ab Wiesbaden 7³⁰ vorm. ab Frankfurt 8³⁰ vorm.
an Baden-Baden 11¹⁴ vorm.

Luftschiffstation. Bergbahn. Prachtvolle Ausflüge, Reitwege, Golf, Tennis, Jagd, Fischerei, Theater, Konzerte. Deutsche Kunstausstellung. Grosses mehrstöckiges Tanzfest 19. bis 26. August. Internat. Pferderennen 21. bis 28. August.

Auskunft und Prospekt kostenlos vom Stadt. Verkehrsbureau.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Zimmer mit elektr. Licht v. M. 2.- an, Pension M. 6.-

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome, am Ausgange des herrlichen Schlossparkes. Weingrosshandlung, Konditorei u. Café. Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—. Reichhaltige Abendkarte. 15831

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 15750

Heinrich Rossel, neuer Pächter.

Pension Villa Frieden

Luftkurort Kerns. 600 Meter a. Meer. Schweiz. Brünigb. Schöne ruhige Lage am Fusse des Stanserhorns, mit Blick auf Pilatus. Bequeme Spaziergänge u. reiche Auswahl an Ausflügen. Sehr geeignet als Uebergangsstation für Höhenkurorte. 15900. Anerkannt gute Verpflegung. Mässige Preise.

Frl. v. Reutz, Adr. bis Ende Mai Freiburg i. B., Thurnsee-Str. 44

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode

nach Mass. 15142

Tel. 2146. Engl. spoken.

Kerngesund!

Bochrentabel!

legt **Obstplantagen** an!

Auskunft erteilt: **Eduard Jacobsen**, Obstbausppezialist und Obstplantagenbesitzer. Glindow b. Werder a. Havel. Tel. 205. 15821

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Coil.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Heil-Institut Felix May

15785 Häfnergasse 16 I. Auskunft kostenlos. Sprechst. von 9-12 und 3-6 Uhr nachm. Wochentags.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias und Hexenschuss.

Grösster Erfolg. Kurze Spezial-Behandlung. Aerztlich empfohlen.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBahn-Schlaf-WAGEN-BILLETS

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU L'RETENMAYER. AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

15462

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz). Telefon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zur Zubereitung der Speisen wird nur feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Lokalitäten.

On parle français.

15527

English spoken.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15417

Telephon 6284.

Schildpatt

Ebenholz Silber

Elfenbein

Kristall

Zelluloid

Toilette-Gegenstände

in grosser Auswahl.

D. M. Albersheim

Tabak feiner Parfümerien

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 38.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 9.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

Chem. Reinigungsanstalt und Färberei

Lauesen & Heberlein

Telephon:

491 3068 3309 3788

3789 4237 4544

Damen-Moden

J. Sakrzewski

Rheinstrasse 39.

Erstklassige Massanfertigung.

Besuchs- Tee- und Abend-Kleider

Jackenkleider, Mäntel

15829

nach Original-Modellen.

Coiffeur Alexanders

Erstkl. Damen-Salons

Kab. separat.

Shampooing — H. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichts-

Massage — sp. Wasserwellen — Haarfärben — Reelle Preise.

Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.

Telephon 6126.

15694

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Diömilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten Säuglingsmilch etc.

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet.

Hochachtungsvoll Der Besitzer: Carl Wagner.

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Seidenhaus Marchand

15828

Langgasse 42

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze.

Detektiv-Büro „Union“

Telephon 3539 Wiesbaden Am Römertor 1

Solide Preise!

On parle français!

Ältestes und vornehmstes Institut.

Auskünfte

über Ruf, Charakter, Vermögen, Vorleben etc.

Ueberführung

anonymer Briefschreiber, Erpresser usw.

Beweismaterial

für alle einschlägigen Angelegenheiten und Prozesse.

Beobachtungen

auf Reisen und an allen Plätzen.

Solide Preise!

English spoken

15205

Launhardt, Hr. Kfm., Hanau
 Lehmann, Frl. Lehrerin, Königsberg
 Lehmann, Hr. m. Fr., Krankschwester, Berlin
 Lehmann, Hr. m. Fr., Schweden
 Lehmann, Hr. m. Fr., Halle
 Leidiger, Frl., Koburg
 Lesser, Hr., Berlin
 Leurs, Hr. m. Fam., Rochester (Amer.)
 Lewis, Hr. m. Fr., Libau
 Lewis, Hr., England
 Liebeherr, Hr., Berlin
 Liebmanns, Hr. Kfm., Lobberich (Rhld.)
 Lilienfeld, Hr. Kfm., Heidelberg
 Limburg-Kuttner, Fr. Schauspielerin, Berlin
 Limburg, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau
 v. d. Linde, Hr. Kfm., Lüdenscheid
 Lindner, Hr. Kfm., Nürnberg
 v. Liphart, Hr. Gutsbes., Russland
 Lippert, Fr., Salzburg
 Lissauer, Hr. Dr., Berlin
 Löffelmann, Hr. Kfm., Köln
 Lönisch, Hr. Kfm., Berlin
 Lohmann, Frl., Herbede
 Lohmann, Hr. Dir. m. Fr., Gaggenau
 Lühr, Hr. Kfm., Lüneburg
 Machus, Hr. Kfm. m. Fam., Quedlinburg
 Mätz, Hr. m. Fr., Weissenfels
 Majorsky, Hr. m. Fr. u. Krankenschwester, Nicolajew
 Malinowski, Hr. Kfm., Berlin
 Maniloff, Fr., Petersburg
 Martin, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
 Maswig, Hr., Zossen
 Mather, Frl., London
 May, Hr. Kfm., Zeulenroda
 Mayer, Fr. m. Tochter, Lohr i. B.
 Mechanowski, Hr., Moskau
 Meerkämper, Hr. Kfm., Davos
 Meissner, Fr., Graudenz
 Mejer, Frl., Wismar (Meckl.)
 Melamed, Hr. Kfm., Warschau
 Melinger, Hr., Hohenau
 Menke, Fr. Pfarrer, Strinz-Trinitatis
 Mertens, Fr., New York
 Mertens, Hr. Kfm. m. Fr., Berncastel
 Mette, Hr. Dr. med. m. Fr., Osterfeld
 Metz, Hr. Staatsrat m. Fr., Warschau
 Metzger, Hr., Köln
 Meurer, Hr. Kfm., Leipzig
 Meyer, Hr. Fabr. m. Fr., Rheydt
 v. Miller, Fr. m. Sohn, Petersburg
 Müller, Hr. Leut., Schleissheim
 Mühlhoff, Hr. Kfm., Hagen
 Mischet, Fr., Stuttgart
 Mons, Hr., London
 Morget, Hr., Kl. Krotzenburg
 Morstatt, Hr. Kfm., Hamburg
 Müller, Fr., Eisenach
 Müller, Fr., Berlin
 Müller, Hr. Lehrer, Arzbach
 v. Müller, Hr. Leut., Saarburg
 Müller, Hr., Bonn
 Müller, Hr. Maler, Neukölln
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
 Müller, Hr., Basel
 Naumann, Hr. Kfm., Berlin
 Navarra, Hr., Berlin
 Nehm, Hr. m. Fr., Essen
 v. Nechwalsky, Fr., Budapest
 Neuberger, Hr. Referendar, Limburg
 Neuhöfer, Hr. Kfm., Köln
 Nick, Frl., Laufenselden
 Nowasack, Hr. Kfm.
 Nowdecki, Hr., Elisabethgrüne
 Nussbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Cuxhaven
 Oberländer, Fr., Nastätten
 Oeld, Hr. m. Fr., Berlin
 Orth, Hr. Rechn.-Rat, Obertiefenbach
 Ossen, Hr. Ing. m. Fr., Halberstadt
 Otto, Hr. Major m. Fam., Strassburg
 Padberg, Hr., Solingen
 Paggendorf, Hr. Dr. med. m. Fam., Greifswalde
 Baron Pair de Hertz, Göttingen
 Pattina, Hr. Kfm., Görlitz
 Palzer, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Perlmann, Fr. m. Tochter, Libau
 Peuker, Hr. Justizrat m. Fr., Breslau
 Philipp, Hr., Berlin
 Plawin, Frl., Dwinsk
 Phietz, Hr. m. Fr., Grund
 Plock, Fr. m. Tochter, Rheydt
 Porter, Fr. u. Frl., New York
 Pratt, Hr., Buffalo

Hotel Krug
 Haus Dambach
 Hohenzollern
 Pension Internationale
 Zum neuen Adler
 Albrechtstr. 21
 Metropole u. Monopol
 Hotel Viktoria
 Hansa-Hotel
 Englischer Hof
 Hansa-Hotel
 Pension Arndt
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Reichspost
 Rose
 Taunus-Hotel
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Hotel Central
 Schwarzer Bock
 Bellevue
 Hansa-Hotel
 Hotel Central
 Weisse Lilien
 Sanatorium Friedrichshöhe
 Metropole u. Monopol
 Palast-Hotel
 Hotel Central
 Weisse Lilien
 Pension Fortuna
 Hotel Krug
 Goldener Brunnen
 Palast-Hotel
 Hotel Central
 Hotel Dahlheim
 Evang. Hospiz
 Hotel Central
 Erbprinzen
 Evang. Hospiz
 Vier Jahreszeiten
 Taunus-Hotel
 Hotel Weiss
 Zum neuen Adler
 Union
 Hotel Central
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hotel
 Wilhelmshospital
 Hotel Krug
 Pension Grandpierre
 Hotel Nizza
 Zur Sonne
 Hotel Fuhr
 Hotel Fuhr
 Quisisana
 Yorkstrasse 19
 Kölnischer Hof
 Reichspost
 Hotel Berg
 Hotel Central
 Hotel Central
 Grüner Wald
 Hotel Central
 Zum neuen Adler
 Villa Bauscher
 Hotel Central
 Hotel Krug
 Zum Posthorn
 Hotel Krug
 Webergasse 50
 Nonnenhof
 Reichspost
 Hotel Central
 Barmherzige Brüder
 Wiesbadener Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Royal
 Hotel Central
 Palast-Hotel
 Hotel Krug
 Zur neuen Post
 Russischer Hof
 Kölnischer Hof
 Englischer Hof
 Kronprinz
 Privathotel Albany
 Schützenhof
 Hotel Viktoria
 Rose

Prenz, Hr., Frankfurt
 Prissmann, Hr. Kfm. m. Fam., Riga
 Prock, Hr. Hauptm. m. Fr., Salzburg
 Proelsdorfer, Fr., Ingolstadt (Bay.)
 Proudlock, Hr., England
 Puppe, Hr. Kfm., Zeitz
 Quenedolleg, Hr., Maastricht
 Redwood, Frl., Brooklyn
 Reichberg, Hr. Hofrat, Riga
 Reichert, Hr., Alt-Ukta
 Renterghem, Hr. Rent. m. Fr., Haag
 Richter, Fr. Kom.-Rat, Gross Schönbau b. Zittau (Sachs.)
 Riess, Hr. Fabr., Reichenbach
 Rischmüller, Hr. Kgl. Bahnhofsvorst. m. Fr., Mühlert
 Rodatz, Hr. Kfm. m. Fr., Grabow
 Rogaller, Hr. m. Fr., München
 Rola, Frl. Lehrerin, Menton
 Rosenbaum, Fr., Kassel
 Rosenberg, Frl., Hildesheim
 Rosenfeld, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Berlin
 Rosenthal, Fr., Berlin
 Roth, Hr. Brauereibes., Gross Umstadt
 Roth, Hr., New York
 Rotmann, Hr. Oberleut., Münster i. W.
 Russert, Frl., Laufenselden
 Sablonsky, Hr., Berlin
 Saehrendt, Hr., Berlin
 Saemann, Hr. Apotheker, Leipzig
 Samson v. Himmelstürne, Hr. Gerichtspräs. m. Fam., Rostow
 Sartor, Hr. Kfm., Plochingen
 Schallert, Fr., Engelskirchen
 Schapohl, Hr., Berlin
 Scheid, Hr. Rechn.-Rat, Limburg
 Scheidt, Hr. m. Fr., Berlin
 Schiermeier, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück
 Schiess, Fr., Barmen
 Schimmelpfennig, Hr. Rent. Leutn. a. D., Wilmsdorf
 Schindler, Hr. m. Fr., Eger
 Schleher, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
 Schlieper, Fr. Rog.-Rat, Andernach
 Schmid, Fr. Rent., Annaberg
 Schmidt, Hr. Kfm., Lauf b. Nürnberg
 Schmidt, Frl., Hagen
 Schmidt, Hr. Sekr., Marienberg
 Schmidt, Hr., Burg b. Herborn
 Schmidt, Hr. Kfm., Lübeck
 Schmidt, Frl., Nürnberg
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuzwald
 Schmidt, Hr. Kfm., Leipzig
 Schmitz, Fr., Benrath
 Schmitz, Hr. Ing., Köln
 v. Schneidmesser, Fr. Superint., Berlin, Sanatorium Nerotal
 Schnidr, Frl., Berlin
 Schönbein, Frl., Barmen
 Schollmeyer, Hr. Kfm., Kannstatt
 Scholz, Hr. Kfm., Berlin
 Schonlank, Frl., Berlin
 Schopen, Hr. Kfm., Brüssel
 Schrage, Fr., Plauen
 Schreier, Frl., Odessa
 Schröder, Hr. Kfm., Frankfurt
 Schröder, Hr. Gutsbes., Lüdenscheid
 Schubert, Hr., Rohrbach
 Schweppenborst, Hr., Köln
 Schürmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Schutte, Hr. Kfm., Ahlheim
 Schulz, Frl., Berlin
 Schuly, Hr. Künstler, Kranz
 Schwarz, Hr., Porta i. W.
 Seidler, Frl., Hildesheim
 Seiler, Hr. Kfm., Burscheid
 Seick, Hr. Oberbahnassst., Kolberg
 Sell, Hr. Eisenbahnschr., Berlin
 Simon, Hr. m. Fam., New York
 Sioniac, Hr., Kiew
 Smit, Frl., Haag
 Smith, Hr. m. Fr., Bremen
 Smith, Hr., London
 Smith, Hr. m. Fr., London
 Sommerfeld, Hr. Kfm., München
 Sommerfeld, Fr., Berlin
 Spolabog, Hr., Petersburg
 Springer, Hr. Bürgermeister m. Fr., Liebau i. Schl.
 Springer, Fr. Rent., Annaberg
 Staedler, Hr. Dr. jur. m. Fr., Köln
 Stähle, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Staubesand, Hr., Marienberg
 Steeg, Frl.,
 Steimer, Hr. Buchdruckereibes. m. Fam., Germersheim
 Steinhäuser, Hr. m. Fr., Butzbach

Hospiz Immanuel
 Hotel Warschau
 Taunus-Hotel
 Böttingenstr. 2
 Englischer Hof
 Goldenes Kreuz
 Palast-Hotel
 Rose
 Römerbad
 Hotel Central
 Bellevue
 Hotel Bender
 Grüner Wald
 Mühlert Union
 Prinz Heinrich
 Hotel Viktoria
 Lehrstr. 5
 Kölnischer Hof
 Kronprinz
 Quisisana
 Villa v. d. Heyde
 Stiftstr. 51
 Frankfurter Hof
 Gr. Burgstr. 14
 Zum Posthorn
 Erbprinzen
 Zur Stadt Biebrich
 Pension Viktoria Luise
 Fürstentum
 Nonnenhof
 Evang. Hospiz
 Frankfurter Hof
 Barmherzige Brüder
 Zur neuen Post
 Hotel Central
 Hotel Royal
 Wilhelmshospital
 Christl. Hospiz II
 Hotel Krug
 Reichspost
 Zwei Bücke
 Goldenes Kreuz
 Hotel Royal
 Zur Stadt Biebrich
 Hospiz z. hl. Geist
 Union
 Hotel Krug
 Hotel Central
 Hotel Central
 Kronprinz
 Zum Kranz
 Sanatorium Nerotal
 Nonnenhof
 Reichspost
 Reichshof
 Wiesbadener Hof
 Pension Prinzessin Luise
 Schwarzer Bock
 Zum Kranz
 Europäischer Hof
 Hotel Krug
 Richstr. 221
 Zur Stadt Biebrich
 Hotel Central
 Metropole u. Monopol
 Hotel Central
 Friedrichstr. 12
 Hotel Central
 National
 Nerostr. 25 p.
 Hotel Central
 Zum neuen Adler
 Zur Stadt Biebrich
 Vier Jahreszeiten
 Kronprinz
 Biemers Hotel Regina
 Fürstentum
 Englischer Hof
 Englischer Hof
 Reichspost
 Zum Hahn
 Hotel Nizza
 Russischer Hof
 Zwei Bücke
 Englischer Hof
 Wiesbadener Hof
 Hotel Weiss
 Zur Sonne
 Germersheim
 Zum Bären
 Hotel Dahlheim

Steinhardt, Hr., Fulda
 Stern, Hr. Rent. m. Fr., London
 Steuer, Fr., Kaiserslautern
 Stiefel, Frl., Köln
 v. Stieler, Hr. Oberleut. z. D. m. Fr., Stuttgart
 v. Stockhausen, Fr., Darmstadt
 Störzenbach, Hr. Kfm., Stuttgart
 Störel, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg
 v. Stolzenwald, Hr., Petersburg
 Strauss, Hr. Apotheker, Darmstadt
 Stützgen, Hr., Tilsit (Ostpr.)
 Swalm, Hr., New York
 Swift, 2 Frl. Rent., England
 Teerkorn, Hr. Kgl. Baurat m. Fr., Schrimm
 Teuning, Frl., Charlottenburg
 Thampe, Hr. m. Fr., Krefeld
 Theil, Geschw., Altenburg
 Theissen, Hr. Apotheker, Westerbürg
 This, Hr. Kfm., Berlin
 Timpe, Hr. Inspektor, Berlin
 Traege, Hr. Fabrikbes., Halle
 Trauth, Fr., Wien
 v. Trotha, Hr. Oberleut. a. D. m. Tochter, Schöneberg
 v. Tschudi, Hr. Major a. D., Berlin
 Tutem, Hr., Berlin
 Uellmer, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
 Uhlenbrück, Hr. Kfm., Oberhausen
 Uhlenbrück, Hr. Kfm. m. Fr., Oberhausen
 Ungewitter, Hr. Bürgermeister m. Fam., Berlin
 Valerriahm, Fr., Frankfurt
 v. d. Veen, Hr., Amsterdam
 Vertor, Hr. Kfm., Reinfeld
 Völkers, Hr. Oberst, Hannover
 Vogel, Hr. m. Fr., Elberfeld
 Voities, Hr., Orleans
 Vondran, Fr., Berlin
 Wagner, Hr., Düsseldorf
 Wagner, Hr., Nassweiler
 Wakker, Frl. m. Begl., Sydney
 Warltire, Hr. Bauunterm. m. Fr., Wolverhampton (Engl.)
 Weber, Hr. Baumeister m. Fr., Dortmund, Zum neuen Adler
 Weber, Frl., Philadelphia
 Weidmann, Hr., Bayreuth
 Weil, Fr., Mülhausen
 v. Weiss, Fr. m. Bed., München
 Welteke, Hr. Kfm., Koblenz
 Wendt, Hr., Magdeburg
 Wenig, Hr. Postmeister m. Fr., Pelpin
 Weyer, Frl., Viersen
 Whitehead, Frl., New York
 Wichterich, Hr., Düsseldorf
 Wilkensohn, Hr., Birmingham
 Willemstyn, Hr. m. Fr., Haag
 Wischert, Hr. Dr. med., Brummen (Holl.)
 Winkler, Hr. Kfm., Leipzig
 Winkler, Hr. Weingutsbes., Hirschheim
 Winnecken, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Bergeborbeck
 Wirth, Hr. Kfm., Hilchenbach
 Wischniakoff, Hr. Wirkl. Staatsrat, Moskau
 Wohlfarth, Hr. Kfm., Frankfurt
 Wolter, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
 Wurloff, Hr. m. Begl., Rosswen
 Weyers, Frl. Lehrerin, Kiel
 Zehmisch, Fr. m. Schwester, Mülsewitz
 Zinn, Hr. Rechnungsrev. m. Fr., Wilhelmshaven
 Zirnfeld, Hr., Strassburg
 Zitzmann, Fr., Erlangen

Nonnenhof
 Pension Fortuna
 Zwei Bücke
 Grüner Wald
 Kölnischer Hof
 Christl. Hospiz II
 Hotel Krug
 Hotel Happel
 Sanatorium Dietenmühle
 Weisse Lilien
 Christl. Hospiz II
 Hotel Viktoria
 Villa Hertha
 Reichspost
 Reichspost
 National
 Zum neuen Adler
 Frankfurter Hof
 Grüner Wald
 Zur Stadt Biebrich
 Zwei Bücke
 Zwei Bücke
 Schöneberg
 Marktstrasse 61
 Oranienstr. 21 I
 Metropole u. Monopol
 Kölnischer Hof
 Nonnenhof
 Nonnenhof
 Hotel Central
 Hospiz z. hl. Geist
 Hotel Central
 Ritters Hotel
 Hotel Mehler
 Hohenzollern
 Villa Bertha
 Kapellenstr. 5 II
 Zum Kochbrunnen
 Hotel Central
 Hotel Viktoria
 Hotel Viktoria (Engl.)
 Hospiz z. hl. Geist
 Zum neuen Adler
 Nassauer Hof
 Römerbad
 Sanatorium Dr. Schütz
 Schützenhof
 Nonnenhof
 Erbprinzen
 Hotel Fuhr
 Wiesbadener Hof
 Biemers Hotel Regina
 Wiesbadener Hof
 Albrechtstr. 6
 Frankfurter Hof
 Hotel Royal
 Hotel Central
 Reichshof
 Pension Mulack
 Hotel Central
 Fürstentum
 Grüner Wald
 Schützenhof
 Zum Posthorn
 Evang. Hospiz
 Zum neuen Adler
 Sanatorium Dietenmühle
 Zum Falken
 Rose

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 18. Juni	58 760	32 312	86 072
Am 19. Juni	540	171	711
Zusammen	54 300	32 483	86 783

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrsamt.

Ausserhalb der engen Bauweise, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, in idealer ruhiger aber zentraler Lage, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle. Man verfehle nicht bei der Direktion wegen Zimmerangebots vorzusprechen.

Beachten Sie gefl.

vor Einkauf in **Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren** meine Aus-
 stellung. — Sie finden dort die **apartesten Neuheiten** in allen
 Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28

(Früher E. Schürmann & Co.)

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

15090

Villa Pension Fortuna, Paulinenstr. Nr. 11

Pension I. Ranges. — Herrliche Lage. — Vorzügliche Küche. — Telefon 922.

Inh.: Ida Knipper.